

IV. WISSENSCHAFTLICHER TÄTIGKEITSBERICHT

Tätigkeitsbericht 1980 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Im Jahre 1980 wurden die Kartierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum „Joanneum“ intensiv fortgesetzt (ca. 10.500 neue Funddaten), wobei auch die auf die Quadranten-Methode abgestimmten Ergebnisse der Biotopkartierung (N. LAUBE, G. STEFANZL, A. ZIMMERMANN, R. ZÖHRER) weitgehend in die Datei der Arbeitsgemeinschaft übernommen werden konnten. Bezüglich der Veröffentlichungen ist auf die Folge 5 der „Notizen zur Flora der Steiermark“ hinzuweisen; weiters steht nun mit der „Liste verschollener und gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen für die Steiermark“ (s. Punkt 3) eine erste Bilanz der Gefährdungssituation in der Steiermark zur Verfügung und damit ein auf pflanzlichen Indikatoren fußender „Gradmesser“ der Umweltbelastung.

1. Arbeits- und Vortragsabende:

14. 1.: Arbeitsbericht 1979, Projekte 1980.
4. 2.: Dr. A. ZIMMERMANN: „Zur derzeitigen Situation der floristischen Kartierung in der Steiermark“.
10. 3.: A. KOKOL & L. FREIDINGER: „Heimische Orchideen in Lichtbildern und Aquarellen“.
14. 4.: Literaturbericht.
12. 5.: Dr. H. OTTO: „Auwälder und Auwaldreste im Mur- und Raabgebiet: Bestand und Gefährdung“.
10. 11.: Bestimmungabend.
15. 12.: Diskussion zum Thema „Ersatzbiotope für den Naturschutz – Ausweg oder Irrweg?“ (Einführungsvortrag: Dr. J. GEPP).

2. Kartierungsexkursionen:

5. 6.: Kleinlobming–Steinplan–Glein (Grundfeld Glein-SE, Steinplan–NW, SW).
- 1.–4. 8.: Ennstaler Alpen, Voralpe, Laussatal (Grundfeld Altenmarkt–SW, SE, Palfau–NE, SW, St. Gallen–NE, SE).

Weitere Exkursionen der Mitarbeiter: Hochschwab (W. MAURER), Liesingtal (H. PITTONI, W. MÖSCHL), Gurktaler Alpen, Neumarkter Paßlandschaft und W-Fuß der Seetaler Alpen (G. KNIELY), Koralpe (G. KNIELY, S. MICHELITSCH), Wechselgebiet, oststeirische Gebirgsrandflur (W. MAURER, D. ERNET, E. BREGANT), weststeirische Gebirgsrandflur (G. KNIELY, R. KARL), oststeirisches Hügel- inkl. Grabenland (W. MAURER, D. ERNET, E. BREGANT, H. PITTONI, W. MÖSCHL, L. FREIDINGER, K. MECENOVIC, W. PFEIFHOFER), weststeirisches Hügelland (G. KNIELY), Grazer und Leibnitzer Feld, südweststeirisches Grenzland (G. KNIELY); darüber hinaus führte W. MAURER im Schöckelgebiet und im Raum Fladnitz–Passail–Teichalpe floristisch-vegetationskundliche Studien durch.

3. Veröffentlichungen:

- ERNET D. 1980. Das Karlszepter. – Da schau her. Beitr. Kulturleben Bez. Liezen, 3 : 24.
- Floristisch-geobotanische Arbeitsgemeinschaft (Hrsg.) 1980. Notizen zur Flora der Steiermark, 5.
- MELZER H. 1980. Neues zur Flora von Steiermark, XXII. – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 110: 117–126.
- PLANK S. 1980. Seltene oder bemerkenswerte Porlinge aus der Steiermark (II). – Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 110: 127–136.
- ZIMMERMANN A. & KNIELY G. 1980. Liste verschollener und gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen für die Steiermark. – Mitt. Inst. Umweltwiss. Naturschutz Graz, 3 : 3–29.

Leider hat die Arbeitsgemeinschaft in OSch.-Rat Franz PRATL (†) einen bewährten Mitarbeiter verloren, der sich insbesondere um die floristische und vegetationskundliche Erforschung des Bez. Weiz verdient gemacht hat. Es sei ihm ein achtungsvolles Andenken bewahrt.

Auch im vergangenen Jahr stellten sowohl das Institut für Botanik der Univ. Graz als auch die Botanische Abteilung des Landesmuseums „Joanneum“ in dankenswerter Weise Räumlichkeiten und Arbeitsbehelfe zur Verfügung.

Dr. Arnold ZIMMERMANN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [111](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Arnold

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht 1980 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. 245-246](#)